

Epigramm

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-487921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Innenminister Nordrhein-Westfalens stellt fest, daß in der britischen Besetzungszone 75 % der Richter und Staatsanwälte ehemals Nazi waren!

Geene Bange oller Gämpfer!!

Epigramm

Kaum daf, wir im Leben stehen,
ist es schon vorbei.
Zwischen Werden und Vergehen
tut sich mancherlei.

Off kommt Schlimmes, manchmal Gutes
bei dem Ding heraus.
Aber sei gefrosten Mutes,
einmal ist es aus.

Spielst du auch die gröfsten Geigen
achtbar, mit Geschick.
Einmal bricht in diesem Reigen
jeder das Genick.

ema.

Zimkli ...!

«Und was ischt denn din Sohn, wenn
er mit em Schtudium fertig ischt?»
«Zimkli alt!»

Fredy



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au 1er pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Hundertjährige Bundesverfassung

Joggi: «Köbi, häsch de hundertjährig
Beschland vo der Bundesverfassung au
scho gfiiret?»

Köbi: «Säb globi. Aber oha Du, die
funktioniert dänn no guet — jedesmol
bin i im Rößli mit em Liseli i d Polizei-
schund cho!»

Kari

An unsere Freunde!

Unverlangt eingesandte Text-Beiträge werden
nur dann zurückgesandt, wenn denselben ein
frankiertes und adressiertes Couvert bei-
liegt.
Textredaktion.